

# Protokoll Elternausschuss-Sitzung

17.11.2021

**Anwesend:** Herr Engel, Frau Baumann, Nina Schmidt, Susanne Bitz, Katrin Veltze, F. Berg, Katja Henrich

**Entschuldigt:** Thomas Eckhardt

**Protokoll:** Katja Henrich

## 1) Konstitution Elternausschuss

Am 29. Oktober 2021 wurde die neue Elternvertretung im Rahmen einer Briefwahl gewählt. In die neue Elternvertretung wurden folgende Personen gewählt:

Nina Schmidt, Katja Henrich, Susanne Bitz, Katrin Veltze, F. Berg, Thomas Eckhardt.

Während der oben genannten Elternausschuss-Sitzung wurde Nina Schmidt einstimmig als Vorsitzende gewählt. Katja Henrich wurde einstimmig als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

## 2) KiTa-Beirat – Begriffserklärung / Abgrenzung zum Elternausschuss

Frau Baumann teilte dem Elternausschuss mit, dass es jetzt einen KiTa-Beirat geben muss. Dieser wird mindestens einmal im Jahr tagen.

Der KiTa-Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- 2 Personen vom Träger (50% Stimmrecht)
- 2 Vertreter der KiTa-Leitung (15% Stimmrecht)
- 2 Personen für die Elternvertretung (20% Stimmrecht)
- 2 Personen aus dem Erzieherteam (15% Stimmrecht)
- 1 Person aus dem Team als Fachkraft für Kinder (nur beratend)

Frau Baumann wird genauere Informationen aber in naher Zukunft weitergeben.

Der Unterschied zum Elternausschuss ist, dass dieser nur eine Beratungsfunktion hat.

### **3) Auswirkungen der aktuellen Pandemie-Lage**

Der Kindergarten muss sich während der Pandemie an die Vorschriften des Landes halten. Sofern ein positiver Fall auftritt, muss die Gruppe in Quarantäne. Herr Engel hat für diesen Fall alle nötigen Unterlagen (PCR-Test, etc.) vorliegen.

Bisher gibt es nach Angaben von Herrn Engel keinen positiven Fall eines Kindes, das aktiv bei uns in der Kita war. Es gab jedoch schon Verdachtsfälle, die sich aber zum Glück nicht bestätigt haben.

Während der ganzen Pandemie war die KiTa nur einen kompletten Tag geschlossen (im März letzten Jahres). Seitdem gab es keine komplette Notfallschließung. Diesen Fall gibt es in sehr wenigen KiTas im Umkreis.

Der Elternausschuss hat angefragt, ob es möglich ist, dass eine Test-Pflicht eingeführt wird. Frau Baumann hat hier auf die Vorschriften des Landes hingewiesen, welche aktuell keine Testpflicht in KiTas beinhalten. Wenn weitere Maßnahmen zur Verminderung des Infektionsrisikos in der KiTA (z.B. Wiedereinführung von festen Gruppen, Zustimmung zu wöchentlichen Tests aller Kinder etc) von den Eltern gewünscht werden, sind KiTa und Träger bereit diese zu diskutieren und umzusetzen.

Der Elternausschuss wird mit einem entsprechenden Elternbrief auf die Eltern zugehen.

### **4) Testbus**

Es nehmen lediglich ein Viertel der Kinder am Test-Angebot (Spucktest) teil. Mittlerweile hat der Test-Anbieter alle weiteren Besuche abgesagt und die KiTa organisiert eine Alternative. Der EA weist darauf hin, dass die wöchentlich notwendige Neuanmeldung zum Test sehr aufwendig war und ggf. durch eine generelle Einverständniserklärung der Eltern vereinfacht werden kann.

### **5) Hygiene / Frühkindliche Sexualität**

Aufgrund aktueller Beispiele aus dem KiTa Alltag spricht der EA das Thema an. Herr Engel informiert, dass in allen Gruppen regelmäßig die Regeln zum Umgang miteinander besprochen werden, z.B. bezüglich der Aufgaben der Schlaufuchs-Paten und dem Verhalten in den Waschräumen (Beispiel: Interesse am Körper eines anderen Kindes ist in Ordnung, anfassen oder etwas in Körperöffnungen stecken ist nicht erlaubt). Größere Kinder dürfen den kleineren Kindern beim Händewaschen helfen, jedoch nicht den Po abwischen. Dies ist die Aufgabe der Erzieher. Herr Engel wird das im Team-Meeting ansprechen... Die

Toilettengänge einiger Kinder stehen unter starker Beobachtung der Erzieher. Der EA schlägt vor, das Thema frühkindliche Sexualität ins Vorschulprogramm aufzunehmen. Es wird beim Schlaufuchs-Projekttag mit den Erziehern angesprochen.

## 6) Abhol-Situation / Bring-Situation

Einige Eltern haben sich über die langen Wartezeiten beim Abholen beschwert. Aufgrund vom geringen Personal ist es nicht immer möglich, dass ein Erzieher vorne an der Tür stehen kann. Sofern die Wartezeit etwas länger ist, können die Eltern wie folgt vorgehen:

- Am Fenster von Herrn Engel / Frau Nägler klopfen
- Am Fenster der grünen Gruppe klopfen
- Die Klingel benutzen

Es kommt öfters vor, dass die eigenen Kinder mit Freunden nach Hause gehen, oder von anderen Personen abgeholt werden. Hier ist folgender Punkt dringend zu beachten:

- Morgens einem Erzieher **persönlich** Bescheid geben, wer das Kind abholt, bzw. mit wem das Kind nach Hause geht

Es wird von den Erziehern schriftlich verfasst mit wem das Kind nach Hause geht, bzw. wer das Kind abholt. Die Erzieher müssen auch die Abholliste beachten. Hier wird Herr Engel die Erzieher auch nochmal drauf hinweisen.

Es gibt in der KiTa einige neue Erzieher. Diese kennen noch nicht alle Eltern. Hier wird darauf geachtet, dass die neuen Erzieher von einem bekannten Erzieher begleitet werden.

Der Elternausschuss hat Herrn Engel darüber informiert, dass die Bring-Situation viel besser läuft. Es ist immer ein Ansprechpartner da. Herr Engel hat den Elternausschuss darüber informiert, dass immer zwei Erzieher Bringdienst haben. Diese bringen die Kinder in die Gruppen.

## **7) Elternumfrage bei den Elternabenden**

Die Umfrage wurde von der KiTa initiiert. Unter anderem wurden folgende Punkte von den Eltern angesprochen:

- Kommunikation zwischen KiTa / Eltern soll besser laufen
  - Herr Engel bittet die Eltern, dass sie die Gespräche selber einfordern.
- Einen Newsletter für jede Gruppe
  - Herr Engel hat darauf hingewiesen, dass die Wochenpläne im Schaufenster ausgehängt werden.
- Positives Feedback zur App „KitaPlus“
  - Herr Engel hat uns darüber informiert, dass die App von 80-90% genutzt wird. Frau Nägler übernimmt die Vertretung, wenn Herr Engel nicht da ist.
- Anfrage ob mit 2-G-Regel Eltern die KiTa wieder betreten dürfen
  - Herr Engel hat uns darüber informiert, dass die KiTa keine G-Nachweise der Eltern anfragen darf, daher ist keine Kontrollmöglichkeit gegeben.
- Frühere Mitteilung, dass Wechselwäsche oder neue Windeln benötigt werden
  - Herr Engel wird dies an die Erzieher weitergeben.
- Wunsch der Eltern, dass immer dieselben Erzieher die Kinder vorne an der Tür abholen
  - Herr Engel teilte uns mit, dass dies nicht möglich ist. Die Kinder können nicht ohne Erzieher in der Gruppe bleiben.

Die verschiedenen Punkte werden jetzt mit den Erziehern diskutiert und angegangen.

Herr Engel hat nochmals darauf hingewiesen, dass er nur reagieren kann, wenn er Bescheid weiß. Er bittet darum, dass man ihn bei Fragen / Problem immer direkt anspricht.

## **8) Schließtage 2022**

Der Elternausschuss hat angefragt, warum die Konzeptionstage noch nicht terminiert sind. Herr Engel teilte uns mit, dass noch ein Thema für die Konzeptionstage fehlt. Wenn ein Thema feststeht, müssen noch Referenten gesucht werden, und die Termine abgesprochen werden. Der Elternausschuss hat darum gebeten, dass dies schnellstmöglich festgelegt werden müssen, da die Arbeitgeber die Urlaubsplanung haben möchten.

### **9) Besuch der freiwilligen Feuerwehr Budenheim**

Der Besuch der freiwilligen Feuerwehr Budenheim ist ein Projekt der Schlaufüchse. Der Elternausschuss hat den Wunsch, dass dieser Ausflug für eine ganze Gruppe umgesetzt werden kann.

### **10) Werkbank**

Es sind zwei Erzieher für die Werkbank zuständig. Der Raum, in dem sich die Werkbank befindet, ist fertig (Licht, Heizung, etc.). Es fehlt aber noch die Einrichtung. Der Elternausschuss wird einen Aushang für die fehlende Einrichtung machen. Eventuell kann die Werkbank durch Spenden fertig gestellt werden.

### **11) Hochbeet**

Für das Hochbeet sind auch ausgewählte Erzieher für zuständig. Diese Aktion wurde aber zeitlich verschoben. Die Kinder sollen hier mitarbeiten können.

### **12) Schlaufüchse**

Zum Schlaufuchsprogramm zählen unter anderem der Besuch beim Bürgermeister und der Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr. Für die Schlaufüchse endet die Kindergartenzeit laut Vertrag am 31.07.2022. Herr Engel klärt hier, ob die Kinder bis zur 3-wöchigen Schließung der KiTa in der KiTa weiter angemeldet werden können. Hier muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viele Kinder in der KiTa sind.

### **13) Ausflüge innerhalb der Gruppen**

Herr Engel teilte uns mit, dass die Gruppen Ausflüge mit den Kindern machen müssen. Hier wird er verstärkt darauf achten.

Kurzfristig geplante Ausflüge (z. B. zum Spielplatz) können bei Personalmangel abgesagt werden.

Langfristig geplante Ausflüge sollten aber auch bei Personalmangel stattfinden. Hier hat der Elternausschuss nochmal angemerkt, dass es Eltern gibt, die hier unterstützen würden.

#### **14) Rückmeldungen von Herrn Engel**

Die Elterngespräche finden jetzt mindestens einmal im Jahr statt. Dies wird jetzt kontrolliert und eventuell nachgeholt.

Im wöchentlichen Team-Meeting besteht jetzt die Möglichkeit, dass jede Gruppe über ein Kind berichten kann, oder auch Unterstützung, bzw. Ratschläge bei den Kollegen einholen kann.

Bei Personalmangel ist es nicht möglich, dass die Eltern aushelfen. Bei einer pädagogischen Unterstützung müsste jedes Elternteil ein Führungszeugnis vorlegen.

#### **15) Fotoaktion**

Die Fotoaktion fand Ende Oktober / Anfang November statt. Leider gab es einige Familien, die einen Termin gebucht haben, aber nicht gekommen sind. Für den Dienstleister ist dies natürlich sehr ärgerlich. Sofern wir diesen Dienstleister nochmals wählen, wird hier eine Vorkasse eingekassiert.

Gruppenfotos werden in den Gruppen separat durch die Erzieher gemacht. Diese werden in die Portfolios mit reingenommen. Die Qualität der Fotos in den Portfolios sei nach Rückmeldung von einigen Eltern aber nicht sehr gut.

Es wird überlegt, dass ein Fotograf in die KiTa kommt, um die Kinder im KiTa-Alltag zu fotografieren. Hier muss aber geklärt werden, ob sich das KiTa Team das vorstellen kann und wer die Kosten übernimmt.

#### **16) Weitere Themen**

Es gibt keinen Fortschritt zur Internetseite.

Über die App „KitaPlus“ werden die Essenspläne jetzt wöchentlich eingestellt.

Eine neue Erzieherin in der KiTa kann Klavierspielen. Hier gibt es für die Kinder jetzt immer kleinere Möglichkeiten zuzuhören und mitzumachen.